Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 140

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 140 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 4. Juni 1912 Berne, Mardi, 4 Juin XXXme année № 140

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Drogen- und Chemikalienhandel. — Geldmarkt. — Schweizerische Fachausstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe in Zürich. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die zugunsten der Hll. Martin à Porta, Charlottenburg, und Jos. Flepp, in Paris, für Zeichnung dreier Aktien von je Fr. 500 der Aktiengesellschaft «Rhätische Bahn» (Emission 1908), ausgestellten Interimsscheine 116 und 265 sind verloren gegangen.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren beim Kreisamt Chur vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 124¹)

Chur, den 31. Mai 1912.

Kreisamt Chur.

Der Einleitungsrichter des Bezirkes Visp macht bekannt, dass zwei Kassascheine der Hypothekar- & Sparkasse des Kantons Wallis Nr. 88, 3. Serie, Wert Fr. 2000, und Nr. 138, 3. Serie, Wert Fr. 1000, beide vom 1. Juni 1910 und auf Aloys Anthamatten, Sohn Alois, Schreiner in Saas-Grund, lautend, vermisst werden. Der unbekannte Inhaber dieser Kassascheine wird hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unserem Schreibamte vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 121¹)

Visp, 30. Mai 1912.

Fr. Burgener.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des certificats de dépôt nos 136 et 173, les deux du capital de fr. 1000, le premier faisant en faveur primitivement de Florence Rolle, actuellement en faveur de Vincent Rolle, feu Udalrich, de Farvagny, le second en faveur du Fonds d'école des garçons de la commune de Farvagny-le-Grand, contre la Caisse d'épargne et de prêts de Farvagny, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 105¹)

Fribourg, le 15 mai 1912.

Le greffier: **A. Vonderweid.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Graphische Industrie. — 1912. 31. Mai. Die Firma **Arnold Widmer** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1709), graphische Industrie, Handel mit Erzeugnissen der graphischen und Reklamebranche, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Berlin erloschen.

31. Mai. Die Firma **Walter Bölsterli & Cie., Schweizerische Schmirgelscheibenfabrik**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901) erteilt Einzelprokura an Gustav Müller, von Schaffhausen, in Winterthur.

31. Mai. **Baugenossenschaft Union** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1912, pag. 423). An eine vakante Stelle im Vorstand wurde als Beisitzer gewählt: Stadtrat Dr. Fritz Studer, von und in Winterthur.

Spezerei- und Quincalleriewaren. — 31. Mai. Die Firma **Hs. Heinrich Maurer** in Binzikon-Grüningen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 14. April 1883, pag. 413), Spezerei- und Quincalleriewaren, wird infolge Hinschiedes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amteswegen gelöscht.

Schreib- und Vervielfältigungsinstitut. — 31. Mai. Die Firma **Weber & Cie.** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1911, pag. 573), Gesellschafter: Otto Weber und Heinrich Hesselmann, Schreib- und Vervielfältigungsinstitut, wird infolge Wegzuges der Gesellschafter, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

Giesserei und Maschinenfabrik. — 1. Juni. Die Firma **Heinrich Blank** in Uster (S. H. A. B. Nr. 109 vom 4. Dezember 1886, pag. 765), und damit die Prokura Ernst Frei, Giesserei und Maschinenfabrik, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Fremdenpension. — 1912. 31. Mai. Lina Weibel und Ida Weibel, beide von Seewil, Amt Aarberg, und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **L. & I. Weibel** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1912 begonnen hat. Fremdenpension. Schwarzthorstrasse 71.

Bureau Biel

Wein und Spirituosen. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Danz & König**, Wein- und Spirituosenhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 283 vom 8. November 1910), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Danz & Cie» in Biel.

Frau Ida Danz, geb. Saager, Jobs. Witwe, von Grossaffoltern, und Paul Danz, von Grossaffoltern, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Danz & Cie** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Danz & König» übernommen hat. Wein- und Spirituosenhandlung. Wiesengasse Nr. 50.

Bureau Fraubrunnen

Gasthof. — 31. Mai. Die Firma **A. Gerber-Urfer** in Schönbühl, Gde. Urtenen, Betrieb des Gasthofes zum Schönbühl (S. H. A. B. vom 6. Oktober 1899), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Wittwe Gerber-Urfer** in Schönbühl ist Frau Magdalena Gerber, geb. Urfer, Alfreds sel. Witwe, von Langnau, Wirtin in Schönbühl. Betrieb des Gasthofes zum Schönbühl, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen.

Bureau Interlaken

30. Mai. Die Firma **Fr. Reusser, Molkerei Interlaken** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 277 vom 13. Juli 1903, pag. 1105), ist infolge Uebereinkunft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Reusser & Cie., Molkerei Interlaken».

Friedrich Reusser, Vater, und Friedrich Reusser, Sohn, beide von Aeschlen und wohnhaft in Interlaken, haben unter der Firma **Reusser & Cie., Molkerei Interlaken** in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Reusser, Molkerei Interlaken». Molkerei. Rugenaustrasse.

30. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Gemeinnütziger und Landwirtschaftlicher Verein der Kirchgemeinde Ringgenberg** mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1910, pag. 329) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. April 1912 aufgelöst. In genannter Versammlung ist konstatiert worden, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Genossenschaft ist damit erloschen.

30. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Burri** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 206 vom 17. August 1908, pag. 1453) ändert dieselbe ab in **F. Burri's Molkerei Interlaken**, ebenso wird die Natur des Geschäftes abgeändert in Handel in Milch, Fabrikation und Handel in Milchprodukten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

3. Juni. Im Vorstand der **Genossenschaft Licht- & Kraftanlage Zollbrück**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905, pag. 1385) sind die weggezogenen Mitglieder Ulrich Pfister, bisheriger Präsident, und der Beisitzer Gottfried Tanner, sowie der verstorbene Sekretär Jakob Bruder ersetzt worden wie folgt: Präsident ist nunmehr Jakob Oberli, Handelsmann in der Kalchmatt zu Lauperswil, bisheriger Beisitzer; Sekretär: Otto Bruder, Notar in Zollbrück; Beisitzer: Paul Röthlisberger, Fabrikdirektor in Rüderswil, und Ulrich Stauffer, Handelsmann und Landwirt bei der Neumühle zu Lauperswil. Präsident bezw. Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Neuveville

Epicerie, droguerie, etc. — 31 mai. La raison **Alexandre Della-Pietra**, à Neuveville, épicerie, droguerie, quincaillerie, verroterie, glaces, etc. (F. o. s. du c. du 14 novembre 1885, no 110, page 710), est radiée par suite de faillite du titulaire.

Bureau Nidau

31. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hermrigen** mit Sitz in Hermrigen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 397) hat in ihrer Versammlung vom 17. März 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: 1) Die bisherige Firma wird abgeändert in **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hermrigen-Merzligen**; 2) neueintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 5; 3) den Genossenschaftern der Gemeinde Merzligen steht es jederzeit frei, aus der Genossenschaft auszutreten, wenn in Merzligen eine eigene Genossenschaft gegründet werden sollte. In diesem Falle ist das Vermögen der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Hermrigen-Merzligen» nach der Zahl der Genossenschafter auszuscheiden und der den Genossenschaftern von Merzligen zukommende Betrag auszuliefern. Sollten jedoch die Genossenschafter von Merzligen vor dem 17. März 1918 austreten, so wird ihr Anteil nur an dem seit 17. März 1912 erworbenen Vermögen berechnet und ausgerichtet; 4) der Vorstand wird um zwei Mitglieder vermehrt und besteht nunmehr aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident, dem Sekretär und vier Beisitzern. Die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Hermrigen-Merzligen» hat in der Versammlung vom 17. März 1912 den Vorstand bestellt wie folgt. Als Präsident: Fritz Batschelet, Bend. sel., Posthalter, von und in Hermrigen; Vizepräsident und Kassier: Job. Gottfr. Tschumi, von Wolfisberg, Lehrer in Hermrigen; Sekretär: Hermann Rösch, Johs. sel., von Ersigen, Landwirt in Hermrigen; Beisitzer: Fritz Zesiger, Friedr. sel., Gemeindepräsident, von und in Merzligen; Ernst Zesiger, Benedichts, Landwirt, von und in Merzligen; Fritz Batschelet, Friedr. sel., Landwirt, von und in Hermrigen; Fritz Blösch, Jakobs, Gemeindeschreiber, von und in Hermrigen. Der Präsident und der Vizepräsident sind befugt, kollektiv mit dem Sekretär rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, mercerie, etc. — 31 mai. La raison **David Gorgé**, épicerie, mercerie et vins, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 décembre 1894, n° 273, page 1119), est radiée en vertu de l'art. 13, chiff. 3, alinéa final du règlement du 6 mai 1890.

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 31 mai. La raison **Alph. Pélot**, épicerie, mercerie, bijouterie, bonneterie, maroquinerie et articles pour baptêmes, à Porrentruy (F. o. s. du o. du 18 avril 1906, n° 163, page 649), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 15 mai 1912.

Cafetier. — 31 mai. La maison **Froidevaux-Prongué**, à Courgenay (F. o. s. du c. du 4 janvier 1910, n° 2, page 10), a, aujourdhui même, supprimé sa fabrication et sa vente de liqueurs et ne reste plus inscrite que pour l'exploitation du Café du «Guillaume Tell», à Courgenay.

Epicerie, quincaillerie, etc. — 3 juin. La raison **M. Bigenwald, mère**, épicerie, quincaillerie, faïences et porcelaines, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 avril 1908, n° 98, page 693), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Bureau Schwarzenburg

1. Juni. Aus dem Vorstand der **Pferdezuchtgenossenschaft Schwarzenburg** mit Sitz in Schwarzenburg sind ausgetreten: Als Vizepräsident Friedrich Burri, Grossrat im Königenhaus, und als Beisitzer Christian Zbinden, auf Neuenmatt. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Vizepräsident: Christian Zbinden, auf Neuenmatt, und als Beisitzer: Christian Stoll, Eisengruben.

Bureau Thun

31. Mai. Die Firma **A. Gertsch, keramische Fabrik Thun, vormals Wanzenried (Fabrique céramique de Thoune)**, Tonwaren, in Thun (S. H. A. B. Nr. 206 vom 9. August 1912, pag. 1403), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Käsehandel, Wirtschaft. — 31. Mai. Die Firma **Joh. Balmer**, in Thun, Käsehandel und Wirtschaft, ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen, und es sind Aktiven und Passiven auf die nachfolgende Firma «Wwe Balmer» übergegangen.

Inhaberin der Firma **Wwe Balmer** in Thun ist Witwe Marie Balmer, geb. Hänni, von Wilderswil, in Thun. Käsehandel und Wirtschaft. Obere Hauptgasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Balmer».

Leder- und Fournitürenhandlung. — 31. Mai. Inhaberin der Firma **Ad. Wunderlich's Wwe** in Thun ist Frau Paulina Wunderlich, geb. Eberz, von Iseltwald, wohnhaft in Thun. Leder- und Fournitürenhandlung. Untere Hauptgasse Nr. 126.

Bureau Wangen

Zentralheizungen, etc. — 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Roth & Meister**, Fabrik für Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 8. Juli 1911), hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «R. Roth».

Inhaber der Firma **R. Roth** in Wangen ist Rudolf Roth, von und in Wangen a. A. Fabrik für Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen, in Wangen a. A. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Roth & Meister».

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuch-, Mass-, Konfektionsgeschäft, etc. — 1912. 29. Mai. Frau Witwe Marie Müller, geb. Fellmann, deren Söhne Jean und Josef und Tochter Marie, alle von Buttisholz und wohnhaft in Willisau-Stadt, haben unter der Firma **Familie Müller** in Willisau-Stadt eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt beginnt. Zur Führung der verbindlichen Einzelunterschrift sind berechtigt: Jean, Josef und Marie Müller. Tuch-, Mass-, Konfektions- und Pelzwarengeschäft und Nähmaschinenhandlung.

29. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sculptures Binder & Co., Lucerne** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 20. Dezember 1911, pag. 2099) ist der Gesellschafter Dr. Wilhelm Binder mit 1. Januar 1912 ausgetreten. Die beiden andern Gesellschafter führen die Firma unverändert weiter.

30. Mai. Die unter der Firma **Marmor-Mosaikwerke Hochdorf A. G. vorm. Ferrari & Cie.** in Hochdorf eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 235 vom 22. September 1911, pag. 1585, und dortige Verweisung) änderte an ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1912 die Firma ab in **Marmor-Mosaikwerke Baldegg A. G. (vormals Ferrari & Cie.)** und verzeigt nun ihren Sitz in Baldegg, Gde. Hochdorf. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Abfälle. — 30. Mai. Die Firma **Erwin Lötscher**, Handel in Abfällen aller Art en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1911, pag. 1761), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Altmetalle und Abfälle. — 30. Mai. Erwin Lötscher, von Entlebuch, Anton Wermelinger, von Egolzwil, und Edmund Autsch, von Mainz (Deutschland), alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Lötscher, Wermelinger & Cie.** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juni 1912 beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt Erwin Lötscher und Anton Wermelinger, beide in Einzelzeichnung. Verwertung von Altmetallen und Abfällen. Bruchstrasse 5.

Echte Spitzen. — 31. Mai. Inhaberin der Firma **D. Furrer's Witwe** in Luzern ist Lina Furrer, geb. Dunkel, von Sursee, in Luzern. Fabrikation und Verkauf echter Spitzen. Löwenstrasse 7.

Uhren, Ketten, etc. — 31. Mai. Die Firma **Wilhelm Häfliger, vormals Gebrüder Häfliger** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 10. April 1895, pag. 417) ändert ihre Geschäftsnatur ab in: Uhren, Ketten und Pendulerie. Kornmarkt 8.

1. Juni. **Käsereigenossenschaft Brunau** mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 121 vom 14. Mai 1909, pag. 861, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 25. März 1912 wurde an Stelle des zurückgetretenen Kaspar Furrer als Kassier in den Vorstand gewählt: Kaspar Furrer, Sohn, von Kriens, in Malters.

1. Juni. **Käsereigenossenschaft Etzenehrlen** mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1908, pag. 2095, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 21. April 1912 wurde an Stelle von Alois Schnider, Josef Küng, von und in Ruswil, als Präsident gewählt.

Glarus — Glaris — Glarona

1912. 31. Mai. Unter der Firma **Anglo-Russian Telephone Company Aktiengesellschaft** gründet sich mit dem Sitz in Glarus eine Aktiengesellschaft, welche den Vertrieb und die Installation von Telephonapparaten, von allen in die Schwachstrombranche fallenden Anlagen und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. Mai 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken, eingeteilt in zweihundert auf den Inhaber lautende Aktien zu je fünfhundert Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus ein bis drei Mitgliedern. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft sind die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates je einzeln befugt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Harry Fuld und Alexander Sattler, junior, beide in Frankfurt a. M. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft ist bei Peter Schmid, senior, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie. — 1912. 18 mai. **La maison Meyer Adrien**, boulangerie, épicerie, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du o. du 14 mars 1910, n° 65, page 442), transfère son siège à Cernlat; elle est donc radiée à La Tour-de-Trême.

Charcuterie. — 3 juin. La raison **Eug. Demierre**, charcuterie, à Bulle (F. o. s. du c. du 28 novembre 1910, n° 296, page 1999), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 3 juin. Le chef de la maison **Emile Friedly**, à Vuippens, est Emile Friedly, fils de Jean, originaire de Marbach (canton de Lucerne), domicilié à Vuippens. Exploitation de l'auberge de la Maison de Ville, à Vuippens.

Mécanicien. — 3 juin. Le chef de la maison **Marcel Morel**, à La Tour-de-Trême, est Marcel Morel, feu Jules, originaire de Montricher (Vaud), domicilié à La Tour-de-Trême. Exploitation d'un atelier de mécanicien.

Auberge. — 3 juin. La raison **Louis Uldry**, aubergiste, à Vuippens (F. o. s. du c. du 3 octobre 1903, n° 375, page 1497), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge. — 3 juin. La raison **Tinguely Joseph**, aubergiste, à La Roche (F. o. s. du c. du 17 novembre 1910, n° 291, page 1961), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Coiffeur. — 3 juin. La maison **Joseph Stoekli**, coiffeur, à Broc (F. o. s. du o. du 13 janvier 1905, n° 16, page 62), a établi, à Bulle, le 8 mai 1912, une succursale sous la même raison. La succursale n'est représentée que par le chef de la maison «Joseph Stoekli». Exploitation d'un atelier de coiffeur. A la Place du Cheval blanc.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Verlag, etc. — 1912. 31. Mai. Die Firma **A. Bartl, Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 283 vom 13. November 1908, pag. 1941) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in (resp. in die Natur des Geschäftes aufgenommen): Verlag des schweizerischen Telephonbuches und der Wochenschrift «Heimat und Fremde».

31. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Uhrenfabrikation (Société d'horlogerie) Müller & Dietsche** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 464, und Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Spezereien, etc. etc. — 31. Mai. Die Firma **Caroline Affolter** in Solothurn, Spezerei-, Schuh- und Wurstwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890, pag. 751), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Herrenschneiderei. — 1912. 30. Mai. Inhaber der Firma **W. Thornton** in Basel ist William Thornton-Cole, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Masschneiderei für Herren. Falknerstrasse 2.

Agenturen. — 30. Mai. Die Firma **A. Amans** in Basel, Agentur (S. H. A. B. Nr. 302 vom 8. Dezember 1911, pag. 2029), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Brauerei- und Kellereiartikel. — 1. Juni. Die Firma **D. Maier & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 402 vom 21. Oktober 1904, pag. 1605) erteilt Kollektivprokura an Frau Camille Maier-Bollag, von Müllheim (Baden), wohnhaft in Basel, und an Oskar Güntert, von Mumpf (Aargau), wohnhaft in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 31. Mai. Der **Verein für das christliche Vereinshaus** in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 25. Oktober 1897, pag. 1099; Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457, und Nr. 42 vom 20. Februar 1908, pag. 282) hat an Stelle von Jakob Zeller zum Präsidenten gewählt: Jakob Schaub-Handschin, von und in Ormalingen. Präsident, Kassier und Schreiber zeichnen kollektiv je zu zweien für den Verein.

31. Mai. Die Genossenschaft **Elektra Ormalingen** in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 28. April 1905, pag. 718) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. April 1912 an Stelle des zurückgetretenen Hermann Spiess-Dettwiler zum Präsidenten gewählt: Albert May, von und in Ormalingen; an Stelle des letztern zum Vizepräsidenten: Eduard Bussinger-Rieder, von und in Ormalingen, und neu als Beisitzer: Hans Thommen-Erny, von Gelterkinden, in Ormalingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Gasthof. — 31. Mai. Die Firma **J. Apotheker**, Gasthof zum «Bären», in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 442), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Mühle. — 31. Mai. Die Firma **Hermann Thommen**, Kunden- und Handelsmühle, in Seltisberg (S. H. A. B. Nr. 116 vom 23. Dezember 1886, pag. 822), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft **Spinnler Söhne & Cie.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1900, pag. 679; Nr. 366 vom 25. September 1903, pag. 1462; Nr. 173 vom 9. Juli 1908, pag. 1241, und Nr. 186 vom 27. Juli 1911, pag. 1281) ist Louise Spinnler-Holinger ausgeschieden; in dieselbe ist eingetreten: Paul Spinnler, von und in Liestal. Damit ist die Prokura des letztern erloschen.

1. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schuhfabrik Liestal F. Köttgen & Co.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Juli 1905, pag. 1169) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schuhfabrik Liestal F. Köttgen» in Liestal.

Inhaber der Firma **Schuhfabrik Liestal F. Köttgen** in Liestal ist Fritz Köttgen, von Buckten, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schuhfabrik Liestal F. Köttgen & Co.» in Liestal. Schuhfabrik.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Silberwarenfabrik. — 1912. 31. Mai. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jezler & Cie** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, pag. 801) haben die Kommanditäre Eugen Vetterli-Vogler, Hermann Frey-Jezler, Georg Schalch-Keller, Fanny, Anna und Marie Jezler ihre Kommanditeinlagen mit 1. Januar 1912 wie folgt erhöht: Eugen Vetterli-Vogler seine Kommanditeinlage um Fr. 30,000 auf den Betrag von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken); Hermann Frey-Jezler seine Kommanditeinlage um Fr. 5000 auf den Betrag von Fr. 33,000 (dreiunddreissigtausend Franken); Georg Schalch-Keller seine Kommanditeinlage um Fr. 5000 auf den Betrag von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken); Fanny Jezler ihre Kommanditeinlage um Fr. 2000 auf den Betrag von Fr. 16,000 (sechzehntausend Franken); Anna Jezler ihre Kommanditeinlage um Fr. 6000 auf den Betrag von Fr. 27,000 (siebenundzwanzigtausend Franken), und Marie Jezler ihre Kommanditeinlage um Fr. 2000 auf den Betrag von Fr. 17,000 (siebzehntausend Franken). Das gesamte Kommanditkapital beträgt nunmehr Fr. 300,000 (dreihundertausend Franken).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 1. Juni. **Genossenschaft Konkordia der christl.-sozialen Arbeiterorganisation von Rorschach und Umgebung** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 14). Die Generalversammlung vom 30. August 1911 hat eine Statutenrevision vorgenommen und dem Namen der Genossenschaft folgenden Wortlaut gegeben: **Genossenschaft Concordia Rorschach & Umgebung.** Das Kapital der Genossenschaft besteht aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Die Geschäftsanteile haften noch ein Jahr nach Kündigung der Mitgliedschaft für die rechtlich eingegangenen Verpflichtungen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet von nun an nicht mehr jedes einzelne Mitglied mit seinem gesamten Privatvermögen, sondern nur bis zur Höhe der einbezahlten Anteilscheine. Die Genossenschaft bezweckt, durch Betreibung eines Handels den Mitgliedern Lebensbedürfnisse und sonstige Gebrauchsartikel in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Mitglieder der Genossenschaft können alle jene werden: a. Welche ein Eintrittsgeld von Fr. 1 pro Geschäftsanteil und einen Geschäftsanteil von wenigstens Fr. 100 einbezahlt haben; b. Vereine und Gewerkschaften, die Mitglieder des Kartells von Rorschach und Umgebung sind. Die Mitgliedschaft kann sechs Monate vor Schluss eines Geschäftsjahres von seiten der Mitglieder oder der Genossenschaft gekündigt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Präsident-Stellvertreter und der Genossenschaftsverwalter kollektiv je zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Joseph Knoll, von Emerkingen, in Rorschach, Präsident; August Bühler, von Gündelhart (Steckborn), in Arbon, Präsident-Stellvertreter; Othmar Wick, von Wil, in Rorschach, Verwalter; Johann Grütter, von Niederbüren, in Goldach; Konrad Fischer, von Wittenbach, in Goldach; Nikolaus Roos, von Denkingen, in Goldach; Franz Hug, von Villingen, in Goldach; Jakob Halter, von Rebstein, in Mörschwil.

1. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Bäckermeisterverein Rheineck und Umgebung** mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908, pag. 275) hat in der Hauptversammlung vom 2. April 1912 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei folgende Aenderungen getroffen: Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Austretende Mitglieder haben ihren Austritt dem Präsidenten schriftlich mit Chargébrief anzuzeigen; dieselben, sowie die Ausgeschlossenen haben eine Austrittsgebühr von Fr. 100 zu bezahlen, und allfällige Konventionalbussen, die sie betreffen; ebenso verlieren sie alle Ansprüche an die Genossenschaftskasse. Bei Geschäftsaufgabe oder Aenderung lösen sich die Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft auf und ist kein Austritt zu bezahlen. Ein wegen Berufsaufgabe austretendes Mitglied kann vom Verein als Ehrenmitglied aufgenommen werden, dagegen sind solche austretende Mitglieder, welche innert fünf Jahren innert dem jetzigen Vereinsrayon wieder eine Bäckerei betreiben, verpflichtet, dem Vereine wieder beizutreten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Hermann Müller, von Krillberg (Kt. Thurgau), in Lutzenberg, Präsident; Hans Brugger, von Mattwil (Kt. Thurgau), in St. Margrethen, Aktuar; Jean Zäbner, von Urnäsch, in Rheineck, Kassier; Gottfried Lutz, von und in Rheineck, Vizepräsident; Albert Lutz, von und in Thal, Schwarzbuchführer; Ulrich Brassel, von und in St. Margrethen; Johann Künzler, von St. Margrethen, in Buchen (Thal).

1. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Forster, Käser** in Laubbach, politische Gemeinde Waldkirch, ist Jakob Forster, von Muolen, in Laubbach. Käserei und Schweinemast.

Zigarettenfabrik. — 1. Juni. Inhaber der Firma **S. Riegler** in St. Gallen ist Sigmund Riegler, von Kossov (Oesterreich), in St. Gallen. Zigarettenfabrik. Lämmlisbrunnstrasse Nr. 45.

Baumwollweberei. — 1. Juni. Die Firma **Habisreutinger-Ottiker,** Baumwollweberei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1390), erteilt Prokura an Leander Wyss, von Wolfwil (Solothurn), in Flawil.

1. Juni. Die Firma **Baumwollspinnerei a. d. Steinach,** Aktiengesellschaft in St. Georgen, politische Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 11 vom 25. Januar 1889, pag. 66, und dortige Verweisung), erteilt Einzelprokura an Max Thomann, von und in St. Gallen; dagegen ist die Prokura von Heinrich Schellenberg erloschen.

Steinholz. — 1. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Leibacher & Co.,** Steinholzgeschäft, mit bisherigem Domizil in Gossau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 201), hat dasselbe nach St. Gallen verlegt. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse Nr. 53 c. Der Kommanditär Heinrich Bolleter wohnt in Bruggen; die übrigen in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 30. Mai. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Scheid** besteht mit Sitz in Scheid eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Zucht von reiner Braunviehrasse und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Herdebuchführung) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 15. Januar 1912 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Gemeinde wohnende Viehbesitzer werden, der die Statuten unterzeichnet, ein Eintrittsgeld von Fr. 30 und einen Beitrag von 4 % vom ganzen Genossenschaftsvermögen entrichtet. Ausserdem hat jedes Mitglied einen Anteilschein von Fr. 20 zu lösen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Beim Tode eines Mitgliedes kann einer seiner Erben an Stelle des Verstorbenen in die Genossenschaft eintreten, dies jedoch nur, wenn der Betreffende Viehbesitzer ist. Wenn ein Mitglied länger als fünf Jahre von der Gemeinde abwesend ist, verliert dasselbe die Mitgliedschaft. Wer aus der Genossenschaft austreten will, hat dies drei Monate vor dem 15. Januar dem Vorstand anzuzeigen, muss aber allfällige Schulden der Genossenschaft im Verhältnis der geführten Tiere des abgelaufenen Jahres tragen. Ausserdem verliert er auch seinen Anteilschein von Fr. 20. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar und Kassier bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Georg Ragutb Tscharner; Aktuar: Georg Kunfermann, und Kassier: Hans Kunfermann-de Lorenz; alle in Scheid.

Fuhrhalterei, Kohlenhandel. — 31. Mai. Die Firma **H. H. Rapp** in Arosa, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1904, pag. 1174, und vom 11. Februar 1897), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Chapellerie, Bonneterie, etc. — 1912. 30. Mai. Inhaberin der Firma **Magazine «zur Stadt Paris» E. Schmidlin** in Aarau ist Emma Schmidlin, von Villmergen, in Aarau. Chapellerie, Bonneterie, Mercerie, Lingerie. Hintere Vorstadt Nr. 360.

Bezirk Brugg

31. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Consumverein Stilli** in Stilli (S. H. A. B. 1908, pag. 282) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Lehner, Konsumdepothalter; Vizepräsident und Kassier ist Friedr. Lehner, Statthalter; Aktuar ist Jakob Friedr. Lehner, Gemeindeschreiber; alle von und in Stilli.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gasthof und Metzgerei. — 1912. 1. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Wüger** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1839) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Wüger, Metzgermeister** in Amriswil ist Otto Wüger, von Pfyn und Steckborn, in Amriswil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Wüger» übernimmt. Gasthof und Metzgerei zum Schwert.

1. Juni. Die **Konsumgenossenschaft Kradolf-Schönenberg & Umgebung** in Kradolf hat in der Generalversammlung vom 10. März 1912 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen, wobei folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Die Firma wird abgeändert in **Konsumverein Kradolf-Schönenberg & Umgebung.** In Notfällen kann die Betriebskommission die Verabfolgung von Waren an Mitglieder bis zum Betrage ihres Guthabens bewilligen. Die Obligationen werden in Beträgen von Fr. 50 und von durch 50 teilbaren Summen, jedoch nicht über Fr. 500, ausgestellt, auf drei Jahre fest und lauten auf den Namen oder den Inhaber. Bei Uebertragung von Namensobligationen ist die Einwilligung des Vorstandes einzuholen. Der Konsumverein errichtet eine Depositenkasse zum Zwecke, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zugefallenen Rückvergütung zu erleichtern und den Sparsinn zu fördern. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Depositenkasse in dem Sinne erweitert werden, dass die Mitglieder auch weitere Ersparnisse zinstragend bei dem Konsumverein anlegen können. Die näheren Bedingungen werden durch ein Reglement festgesetzt. Als weiteres Organ der Genossenschaft wird verzeigt: Die Angestellten. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird von 9 auf 7 reduziert. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Verwalter durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Aus dem Vorstande sind Ernst Isler und Giovanni Pavignano ausgetreten. Als Vizepräsident wurde gewählt: Jean Urech, bisher Beisitzer, und als Verwalter: Ernst Isler, bisher Kassier. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 101 vom 16. April 1910, pag. 694; Nr. 139 vom 7. Juni 1911, pag. 963, und Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, pag. 2133 publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

1. Juni. Die Firma **Ferd. Mayer, Cartonagenfabrik,** in Konstanz (Einzelfirma: Inhaber Ferdinand Mayer, von und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Grossh. Bad. Amtsgerichtes Konstanz) hat am 1. Juli 1894 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser dem Firmainhaber befugt dessen Ehefrau Olga Mayer, geb. Pfreugle, der Prokura erteilt wird.

1. Juni. **Landwirtsch. Konsumgenossenschaft Affeltrangen & Umgebung** in Affeltrangen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 6. Juni 1905, pag. 941). Gustav Hanselmann, Jakob Hatt und Christian Burri sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Schmid, Vorsteher, von Rothenhausen, in Zezikon, Vizepräsident; Otto Ammann, Pfleger, von und in Affeltrangen, Aktuar, und Jakob Fröhlich-Allenspach, von Raperswilen, in Affeltrangen, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Bleicherei und Appretur, etc. — 1. Juni. Die **Aktiengesellschaft Seeriet** in Horn hat in der Generalversammlung vom 25. April 1912 den Art. 28 ihrer Statuten revidiert, wobei indes die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 33 vom 7. Februar 1911, pag. 198 publizierten Tatsachen eine Aenderung nicht erfahren haben.

1. Juni. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Berg & Umgebung** mit Sitz in Berg besteht seit 21. April 1912 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe stellt sich zur Aufgabe, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse; An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel, sowie vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Die Genossenschaft kann in Nachbargemeinden, wo wenigstens die Hälfte der Haushaltungsvorstände Genossenschaftsmitglieder sind, Filialen errichten. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Einwohner von Berg und Umgebung, welche volljährig sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkte eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld wird nach Mass-

gabe des Genossenschaftsvermögens durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes haben freien Eintritt, sofern sie sich innert Jahresfrist, vom Todestage an gerechnet, zur Aufnahme anmelden. Sollte ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben hinterlassen, so tritt deren Vormund in ihre Rechte ein. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Austrittserklärung und kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener, dreimonatlicher Kündigung stattfinden und bei Wegzug ohne Kündigung. Mitglieder, welche den statutarischen Bestimmungen, den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane, sowie den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können von der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder oder deren Erben haben keinen Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen. Vom Reingewinn, der sich auf Grundlage der nach den Grundsätzen des O. R. für die Bilanz der Aktiengesellschaften aufzustellenden Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 50—70 % den Warenbezügern zugeteilt werden, sofern deren Bezug pro Jahr Fr. 30 und mehr beträgt. Aus den übrigen 30—50 % ist ein Reservefonds anzulegen, dessen Höhe auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung bestimmt wird, immerhin aber so bemessen sein soll, dass derselbe genügende Deckung für jede Gefahr gewährt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch den «Genossenschafter» und die Einladungen durch Zirkulare. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft muss ein nach Begleichung aller Verbindlichkeiten noch verbleibendes Vermögen zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Zur Deckung eines sich allfällig ergebenden Defizites haben die Mitglieder gleichmässig beizutragen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 6 Mitgliedern, der Verwalter und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien und der Verwalter kollektiv mit einem der vorbenannten Zeichnungsberechtigten. Mitglieder des Vorstandes sind: Wilhelm Streckeisen, von und in Andhausen, Präsident; Josef Hugentobler, von Braunau, in Berg, Vizepräsident; Alfred Ernst, von Bertschikon, in Berg, Aktuar; Emil Brändli, von Alt St. Johann, in Berg; Heinrich Altwegg, von Berg, in Andhausen, und Emil Geissmann, von Hägglingen, in Keblhof, Beisitzer. Verwalter ist Ernst Zingg, von Berg, in Keblhof.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 31 maggio. Vittore De Carli ha cessato dalle sue funzioni di gerente della **Banca della Svizzera Italiana Succursale in Locarno**, in Locarno (F. u. s. di c. del 21 maggio 1901, nº 184, pag. 733), egli è stato rimpiazzato da Attilio Rimoldi, da e domiciliato a Locarno, coi medesimi diritti di firma del primitivo gerente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1912. 31 mai. Constant David, membre du conseil d'administration de la société anonyme **Brasserie d'Aigle**, à Aigle (F. o. s. du c. du 31 mai 1901, 3 octobre 1906, 21 mai 1908, 13 mars 1911 et 25 mai 1912), est décédé. L'assemblée générale du 27 décembre 1911 a nommé administrateurs: Edouard Genet, notaire, à Aigle, et Edouard Rumpf, négociant, à Montreux, lesquels engagent la société, en signant collectivement avec les autres membres du conseil d'administration.

1er juin. La société anonyme «La Zyma», ayant jusqu'ici son siège aux Planches-Montreux, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1912, revisé ses statuts du 2 juillet 1900, modifiés le 1er mai 1905 (F. o. s. du c. des 17 juillet 1900, nº 255, page 1023; 11 juillet 1905, nº 287, page 1146; 29 mai 1911, nº 132, page 906, et 23 mai 1912, nº 131, page 931), et décidé le transfert du siège social à Aigle. La raison sociale de la société est actuellement **Fabrique de Produits Chimiques Zyma, S. A. (Chemische Fabrik Zyma, A. G.)**. La société a pour but l'exploitation et la revente des brevets et procédés qu'elle a acquis de Hermann de Pury et de Ad. Fama (Dialysés-Golaz), l'achat, l'exploitation et la revente de tous brevets et procédés relatifs à la chimie et à la bactériologie industrielles, ainsi que, d'une manière générale, l'étude, la fabrication et le commerce de tous produits industriels. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en deux mille (2000) actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration et les personnes déléguées à cet effet par le conseil d'administration. Le président du conseil est Georges Masson, de Veytaux, domicilié à Montreux, et l'administrateur délégué: Adolphe Fama, de Saxon (Valais), domicilié à Ouchy (Lausanne), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. La société a une succursale à St-Louis (Alsace-Lorraine, empire d'Allemagne); elle peut en créer de nouvelles par simple décision du conseil d'administration.

Bureau de Lausanne

Représentations, etc. — 30 mai. Henri Michaud, d'Orvin (Jura Bernois), et Edouard Juvet, de St-Sulpice et Buttes (Neuchâtel), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Michaud et Juvet**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 mai 1912. Représentations et fournitures générales pour automobiles. 14, Avenue Ruchonnet.

Bières. — 30 mai. Auguste Bettems, de Fécby, et Santino Guglielmetti, de Bogogno (Novare, Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **A. Bettems et Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1er juin 1912. Bières, dépôt de la Brasserie Feldschlösschen, à Rheinfelden. Place du Tunnel 12.

30 mai. La **Société immobilière de Bibécourt**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 septembre 1911), a, dans son assemblée générale du 4 mai 1912, pris les décisions suivantes: a. De réduire le capital-actions de la société, primitivement de nonante-trois mille francs, à quatre-vingt mille francs, divisé en cent soixante actions de cinq cents francs chacune, au porteur; b. de porter à trois le nombre des administrateurs de la société, savoir: Secondo Bolengo, entrepreneur, comme président; John Gros, architecte, comme secrétaire, et Auguste Morel, représentant, comme membre; tous à Lausanne. En vertu des statuts, la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire du conseil d'administration.

1er juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1912, la **Société Anonyme Suisse du Palais Central du Commerce, à Lausanne**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 octobre 1911, et 1er juin 1912, nº 138, page 987), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers, portent sur les points suivants: 1º La raison sociale est **Société Immobilière et des Halles de Lausanne**. 2º Le capital social, fixé primitivement à fr. 1,450,000, est réduit à un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en dix mille actions, au porteur, de cent francs chacune. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. La dite assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur William Demléville.

Bureau de Morges

Laiterie. — 1er juin. La raison **Alfred Schneider**, à Vufflens-le-Château (F. o. s. du c. du 6 avril 1904, nº 141, page 562), exploitation de l'industrie laitière, est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Vevey

Café-Restaurant. — 30 mai. La raison **H. Nicollerat**, à Montreux (Les Planches), exploitation du «Café-Restaurant de la Corsaz», à la Corsaz, Montreux (Les Planches) (F. o. s. du c. du 29 novembre 1904, nº 451, page 1802), est radiée ensuite de remise de commerce.

30 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière de la Rue du Théâtre, à Montreux**, il est créé une société anonyme, dont le siège est dans la commune des Planches (Montreux). Son but est l'achat et la vente d'immeubles bâtis et non bâtis et la construction de bâtiments, en un mot, la société s'occupera de toute opération revêtant le caractère immobilier. Les statuts portent la date du 29 mai 1912. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent dix mille francs, divisé en 1020 actions de fr. 500, au porteur. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et par le secrétaire du conseil d'administration, ou par deux administrateurs. Le président et le secrétaire du deux administrateurs signent conjointement au nom de la société. Le président est Alfred Chatelanat, de Moudon, domicilié à Veytaux; le secrétaire est Louis Rosset, de Veytaux et Villeneuve, domicilié à Vernex, Montreux, membre du conseil d'administration; les autres membres du conseil d'administration sont: Charles Bujard, de Lutry, dépnté, domicilié à Yverdon; Michel Polak, des Planches, architecte, à Montreux, et Adolphe Reich, de Degersheim, entrepreneur, domicilié à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1912. 30 mai. A teneur d'acte reçu Maurice Clerc, docteur en droit, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme **«La Neuchâteloise» Société Suisse d'assurance des risques de transports**, ayant son siège à Neuchâtel, a procédé à une revision partielle de ses statuts dans son assemblée générale du 23 mai 1912. Les faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, année 1883, nº 93; 9 novembre 1899, nº 348, page 1402, et 27 juin 1904, nº 257, page 1026, ne sont pas modifiés par cette revision.

Genf — Genève — Ginevra

Fromages. — 1912. 30 mai. La raison **Eug. Henny**, commerce de fromages en gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1908, page 1687), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Edmond Henny est éteinte.

30 mai. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 22 mai 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Internationale de Granit de l'Ile d'Elbe (Italie)**, une société anonyme, qui a pour objet la mise en valeur et l'exploitation des carrières de granit de Seccheto (Ile d'Elbe), ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières, se rattachant directement ou indirectement à l'exploitation de carrières. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, avec siège administratif à Seccheto. La durée de la société est fixée à cinquante années, à dater du jour de la présente inscription. Le capital social est fixé à la somme de deux millions cent cinquante mille francs (fr. 2,150,000), divisé en 21,500 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale pour six ans. Le conseil peut nommer un directeur; il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à toute autre personne; il peut notamment désigner tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la majorité des membres du conseil d'administration ou par un ou deux administrateurs spécialement délégués et munis d'un extrait des registres en bonne forme; en outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement avec un administrateur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Jobann-Georg-Conrad Zimmer, à Seccheto, Ile d'Elbe (Italie). Bureau de la société: Rue de Villereuse 18.

30 mai. La Société **Immobilière Genevoise**, société anonyme, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1906, page 1025), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 mai 1912, dont procès-verbal a été dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, procédé à une modification de ses statuts, aux termes de laquelle modification, il a été décidé que la durée de la société serait illimitée. Dans son assemblée ordinaire du même jour, Jules Bouvier-Geisendorf, négociant, domicilié à Genève, a été élu membre du conseil d'administration.

Restaurant. — 30 mai. La société en nom collectif **Donque fils et Chappaz**, à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1900, page 294), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Maurice-Ferdinand Donque, survenu le 31 décembre 1911.

L'associé François-Joseph Chappaz, d'origine française, domicilié à Genève, est resté, dès le 1er janvier 1912, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Chappaz**, à Genève. Exploitation du «Restaurant du Nord», 12, Grand Quai et 31, Rue du Rhône.

31 mai. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Huilerie du Littoral S. A.**, une société anonyme, ayant pour objet la fabrication et le commerce d'huiles et graisses comestibles et industrielles. Le siège de la société est au Petit-Lancy (commune de Lancy, canton de Genève). Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 30 mai 1912. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions, de fr. 100 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de deux à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par un ou plusieurs administrateurs-

délégués, à qui est plus spécialement confiée la gestion de la société et obligeant individuellement celle-ci. Dans sa séance du 30 mai 1912, le conseil d'administration a désigné John Falk, domicilié à Genève, comme administrateur-délégué.

31 mai. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire à Genève, le 15 mai 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société immobilière Le Chédal**, une société anonyme, ayant son siège social à Genève et ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un seul administrateur, élu par l'assemblée générale, lequel représente la société et l'engage vis-à-vis des tiers par sa seule signature. L'administrateur est François Barrelet, banquier, à Genève. Bureau: Boulevard du Théâtre 2.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 29. Mai. **Johannes Hoffmann,** geboren den 19. September 1872, Kaufmann, von Gachnang (Thurgau), in Kloten.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Güterrechtliche Auseinandersetzung. — 1912. 29. April. **Arthur Wolf,** Lithograph, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «Lithographie Wolf» in Basel), und dessen Ehefrau **Mathilde** geb. **Veit,** nach aussen in Gütertrennung lebend, haben durch Vertrag vom 15./26. April 1912 vereinbart, dass die bisher auf den Namen beider eingetragene Liegenschaft Sektion VI, Parzelle 327 des Grundbuches der Stadt Basel, Unterer Heuberg 2 und 4, dem Ehemann zu alleinigem Eigentum zugehören soll. Ausserdem haben dieselben eine Auseinandersetzung über das Mobiliarvermögen vorgenommen, laut welcher das Frauengut aus verschiedenen im betreffenden Akt aufgezählten Mobiliargegenständen und Forderungen besteht und das Geschäft von der Ehefrau übernommen wird.

31. Mai. Zwischen **Jakob Heinrich Josef Rieber,** Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «H. Rieber & fils» in Basel), und dessen Ehefrau **Anna** geb. **Schwaab** besteht vertragliche Gütertrennung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 30. Mai. Die Ehegatten **Johann Baptist Pfleghaar,** Hotelier, in St. Gallen, und **Elisabeth** geb. **Flemm** haben unterm 9. April 1912 einen Ehevertrag abgeschlossen, und als Güterstand Gütertrennung mit Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «J. B. Pfleghaar» in St. Gallen.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai — Situation du 31 mai

Aktiva — Actif

		Franken *Francs*	Veränderungen seit dem letzten Ausweis *Changements depuis la dernière situation*
1) Metallbestand: *Encaisse métallique:*			
a) Gold — *Or*	Fr. 160,003,160. 26		
b) Silber — *Argent*	» 11,128,650. —	171,131,810. 26	— 1,285,142. 70
2) Portefeuille		109,421,401. 26	+ 6,293,815. 82
3) Lombardvorschüsse *Avances s. nantissement*		12,323,230. 88	+ 850,747. 93
4) Wertschriften *Titres*		12,597,221. —	— 14,390. 45
5) Korrespondenten *Correspondants*		18,363,196. 36	+ 5,206,659. 50
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*		10,106,774. 47	— 264,833. 34
Zusammen — *Total*		333,943,634. 23	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Fonds propres*		25,843,150. 03	—
2) Notenumlauf *Billets en circulation*		265,809,200. —	+ 16,373,200. —
3) Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*		38,087,233. 22	— 6,725,007. 54
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*		4,204,050. 98	+ 1,138,664. 30
Zusammen — *Total*		333,943,634. 23	

1. Diskontosatz 4 %. [1]) 2. Lombardzinsfuss 4½ %. [2]) 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %. [3]) —

[1]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[2]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[3]) Gültig seit dem 19. März 1908.

1° Taux d'escompte 4 %. [1]) 2° Taux pour avances 4½ % [2]) 3° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %. [3])

[1]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[2]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[3]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Drogen- und Chemikalienhandel

(Aus dem Jahresbericht von Gehe & Co. A.-G., Dresden)

I.

Der Bericht von Dr. Horney an die Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands stellt folgendes fest:

In 1909/10 arbeiteten in 179 Aktiengesellschaften der deutschen chemischen Industrie:

	Millionen Mark
Aktienkapital	660
Reserven	213
Obligationen und Hypotheken	158
Zusammen	1,031

Gezahlt wurden an Dividenden und Zinsen 98,5 Millionen Mark = 9,55 %, im vorhergegangenen Jahre nur 9,35 %.

An diesen Gewinnen waren die einzelnen Gesellschaften in sehr verschiedenem Grade beteiligt. Ertraglos oder mit Verlust arbeiteten 41 Gesellschaften; bis zu 5 % konnten 17 Gesellschaften verteilen; nahezu ebensoviele 5—10 %; die übrigen erzielten Gewinne über 10 %. Am erfolgreichsten arbeitete die Teerfarbenindustrie mit durchschnittlichen Dividenden von 23,52 %, Sprengstoffindustrie 15,47, Düngestoffe einschliesslich Leim und Gelatine 14,22, Gummiindustrie 13,67, chemische Grossindustrie mit Einschluss von Stassfurt 11,67; am ungünstigsten die Zündwarenindustrie mit 4,78 % (gegen 6,95 % im vorhergegangenen Jahre).

Das Geschäftsjahr 1911 kann im allgemeinen günstig genannt werden. Für Rohstoffe und Halbfabrikate wurden zwar höhere Preise verlangt, die lebhafte Nachfrage nach chemischen Artikeln im In- und Auslande bot aber dafür meist Ersatz. Medikamente waren stark begehrt, da das ungewöhnlich rauhe Frühjahr Erkältungskrankheiten in erheblicher Anzahl herbeiführte, der sehr heisse Sommer viele Darmkrankheiten zur Folge hatte, im Osten Pest und Cholera die Vorräte an Arzneien und Desinfektionsmitteln stark in Anspruch nahmen. Der flotte Geschäftsgang war jedoch keineswegs das ganze Jahr steigend. Schon im April erfolgte eine glücklicherweise nicht andauernde Ermattung. Der heisse Sommer verteuerte die Wasserfracht auf den schiffbaren Gewässern und brachte die Flussschiffahrt schon in den Herbstmonaten zum Stillstande. Die grosse Trockenheit hatte für viele Rohstoffe, wie Wurzeln, Blätter, Blüten und Sämereien geradezu eine Missernte zur Folge, und selbst zu viel höheren Preisen war es kaum möglich, den Bedarf aus weit entfernten Ländern zu decken. Trotz alledem trat, nahezu unerwartet, im September und Oktober eine sehr erfreuliche Belebung des Geschäfts im Inland und fast noch mehr in den ausländischen Absatzgebieten ein.

Unter solchen Umständen konnte die chemische Industrie trotz den gesteigerten Produktionskosten mit Vertrauen in das Jahr 1912 eintreten.

Ein in der letzten Versammlung der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie erstatteter Bericht enthält höchst interessante Angaben über die Entwicklung der deutschen chemischen Industrie in den letzten 25 Jahren und zwar vom 1. Oktober 1885 bis 31. Dezember 1910.

In diesem Zeitraume stiegen die versicherten Betriebe von 4162 auf 8887, die versicherten Personen von 78,428 auf 230,446, die Lohnsumme von 61,7 auf 272,3 Millionen Mark und der Durchschnittslohn von 788 auf 1224 Millionen Mark.

Die entschädigten Unfälle betrugen in 25 Jahren zusammen 27,699 und die Gesamtkosten dieser Unfälle 36,993,052 Mark. Von den Betrieben wurden für die Unfallversicherung 49,263,501 Mark aufgebracht.

Gerüchte über Kakao-Valorisationsabsichten der portugiesisch-brasilianisch-ekuadorischen Pflanzer beschäftigten im verflossenen Jahre die Kakaomärkte in starkem Masse. Natürlich sind solche Projekte, zu denen der grosse Erfolg der brasilianischen Kaffee-Valorisation den Anlass gegeben hat, für die gesamte Schokoladen-Industrie von erheblichem Interesse; denn die Vorteile, die den Kakaopflanzern dabei verschafft werden sollten, müsste die Gesamtheit der Verbraucher recht teuer bezahlen. Bisher standen derartigen Plänen nicht nur organisatorische, sondern auch technische Schwierigkeiten entgegen. Dass man im Staate Bahia einen von dem Handelssachverständigen des portugiesischen Konsulats in Paris vorgelegten Valorisationsplan bereitwillig in Erwägung gezogen hat, ist Tatsache. Wir glauben, dass solche Projekte sehr schwer durchführbar sein werden, und dass sich die Fabrikanten um so leichter gegen höhere Preise wehren können, als die Weltproduktion von Kakaobohnen grösser ist als der Weltbedarf. Zur Illustration benutzen wir folgende vom «Gordian» in Hamburg gebrachten Ziffern über Welternte und Weltverbrauch von Kakao:

	1907	1908	1909	1910
	Kakaobohnen in Kilo			
Welternte	149,897,390	193,332,405	205,825,136	220,905,024
Gegen das Jahr zuvor ± %	1,8	29	6,5	7,4
Weltverbrauch	158,557,435	165,138,999	194,834,689	200,779,299
Gegen das Jahr zuvor ± %	— 0,15	+ 5,4	+ 18	+ 3,1
Weltvorräte [1])	42,122,950	74,959,858	87,199,578	108,833,291
Prozente der Ernte	28	39	42	49
„ des Verbrauches	27	45	45	54

Zur Darstellung, in welchem Masse sich der Verbrauch von Kakao in Deutschland entwickelt hat, diene folgende Aufstellung. Es wurden an Rohkakao in Deutschland eingeführt:

Jahr	Doppelzentner	Jahr	Doppelzentner
1880	22,458	1906	355,364
1885	33,019	1907	345,154
1890	62,449	1908	343,519
1895	99,509	1909	407,248
1900	192,410	1910	439,413
1905	295,727	1911	508,551

Deutschland steht heute an zweiter Stelle der Kakao verarbeitenden Länder und wird nur durch die Vereinigten Staaten übertroffen.

Im Jahre 1908 wurden an Rohkakao eingeführt und verarbeitet: In den Vereinigten Staaten 426,153 q, in Deutschland 343,519 q, in England 253,515 q, in Frankreich 204,445 q, in den Niederlanden 158,210 q, in der Schweiz 62,289 q. Spanien, von dem einst die Herstellung der Schokolade ausging, ist gänzlich zurückgetreten.

Die Ausfuhr von Kakao aus Ceylon betrug im Jahre 1911 60,310 cwt. gegen 66,788 cwt. in 1910, davon erhielten Grossbritannien 34,948 cwt., Deutschland 8545 cwt., Straits und China 7018 cwt., Amerika 3181 cwt., Frankreich 2824 cwt., Holland 729 cwt. und Australien 491 cwt.

Eine Steigerung der Kakao-Produktionsziffern zeigt sich in den deutschen Kolonien. In diesen wurden geerntet: 1904 1,109,153 kg, 1905 1,454,153, 1906 1,367,977, 1907 1,966,336, 1908 2,737,529, 1909 3,823,261, 1910 4,072,703 kg.

Es betrugen die Ernten:

	1907 kg	1908 kg	1909 kg	1910 kg
Auf St. Thomé	24,356,640	28,728,000	30,261,000	36,664,774
In Ekuador	19,670,561	32,119,110	31,563,802	36,805,192
In Brasilien	24,528,000	32,956,000	33,818,000	29,157,600
Auf Trinidad	18,611,430	21,370,070	23,390,055	26,230,871
An der Goldküste	9,503,148	12,945,921	20,684,062	23,111,509
In Venezuela	13,471,090	16,303,196	16,847,658	17,250,569
In der Dominik-Republik	10,151,374	19,005,072	14,817,537	16,623,127

[1]) Am Jahresende; ohne Vereinigte Staaten, Holland und Belgien, bei deren Hinzurechnung man die Gesamtvorräte Ende 1910 auf etwa 125 Millionen Kilo veranschlagen kann.

Die Kakaoernte auf der 2000 Quadratkilometer grossen Insel Fernando Pô, von der bei den Marokko-Debatten und Erörterungen über die Absichten des Deutschen Reiches auf Erwerb von Spanisch-Guinea viel die Rede war, betrug: 1904 2,053,260 Kilo, 1905 1,911,294, 1906 1,630,331, 1907 2,624,674, 1908 3,000,697, 1909 2,725,560, 1910 2,114,150 Kilo.

Hamburg gewinnt immer mehr an Bedeutung als Handelsplatz für Kakao, denn die Zufuhren dorthin werden von Jahr zu Jahr grösser; sie stellten sich in allen Sorten 1911 auf 1,088,378 Säcke, 1910 819,697, 1909 774,150, 1908 745,670 und 1907 auf 554,524 Säcke.

Die Vorräte am 31. Dezember betrugen: 1911 57,603, 1910 49,459, 1909 67,000, 1908 62,425 und 1907 25,478 Säcke.

Geldmarkt. Die im Mai sonst gewöhnlich eintretende, bezw. fortschreitende Geldflüssigkeit war, nach dem Effektenkurshlatt der Bank in Winterthur, diesmal nur auf wenigen Geldplätzen zu konstatieren. So gestattete die Marktlage in London der Bank von England, am 9. Mai ihren Diskontsatz von 3½ auf 3 % herabzusetzen, welchem Beispiel dann einige Tage später die Bank von Frankreich folgte. Auch die privaten Leihsätze haben an diesen beiden Zentren eine kleine Reduktion erfahren, in London freilich nur vorübergehend, was hauptsächlich mit der Einzahlung auf die emittierten 3 Millionen Pfund Schatzscheine zusammenhängen dürfte. Bemerkenswert ist, dass die Privatsätze in London und Paris noch ca. ¾ % höher sind als im Vorjahr, während die offiziellen Raten wieder auf vorjähriger Höhe angelangt sind. Die Schweizerische Nationalbank hat während des ganzen Monats an dem 4 % Satze festgehalten; der schweizerische Privatdiskonto ist dagegen etwas zurückgegangen, aber immerhin noch höher als im Vorjahr. Am ungewöhnlichsten haben sich die Verhältnisse am Berliner Geldmarkt entwickelt. Noch immer beträgt hier der offizielle Satz 5 % und der Privatdiskonto ist von 3¾ % auf 4 % angestiegen. Die Differenz gegenüber dem Vorjahr ist hei ersterem 1 %, bei letzterem 1¼ %.

Die Bank von Frankreich, die Bank von England, die Deutsche Reichsbank, die Schweizerische Nationalbank haben ihren Status im Laufe des Monats Mai kräftigen können. Charakteristisch ist die Tatsache, dass die Notenzirkulation derzeit hei allen Banken höher ist als im Mai 1911. Mit der Zunahme der wirtschaftlichen Betätigung ist eben der Bedarf an Zahlungsmitteln allenthalben gestiegen. Diese Erscheinung ist nicht nur auf den Diskontmarkt begrenzt, sondern kann bekanntlich seit längerer Zeit auch auf dem Anlagegebiet beobachtet werden, wo es den Anschein hat, als oh der Kapitalbedarf für dauernde Anlage der Kapitalbildung bereits vorauseilt. Es ist infolgedessen dem Kapital überall leichter, höhere Ansprüche an die Rentabilität der Anlagewerte durchzusetzen.

Die Bedingungen für langfristige Gelder haben sich auch auf dem schweizerischen Kapitalmarkt für den Schuldner gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Es geht dies z. B. schon daraus hervor, dass nicht mehr bloss die Kleinhanken, sondern auch grössere Institute, ja selhst einige Kantonalhanken zeitweise für ihre Kassa-Obligationen den 4½ % Zinssatz hewilligten. Solche Verhältnisse hedingen unter anderem, dass der Zufluss fremder Gelder für kleinere Banken immer knapper wird.

— **Schweizerische Fachausstellung für das Gastwirtschaftsgewerbe in Zürich.** Die Fachausstellung der Wirte hat sich hisher eines Besuches zu erfreuen gehabt, der alle Erwartungen überstieg. Während der heiden Pfingsttage allein sind über 13,000 Eintrittsbillette gelöst worden.

Die in den ersten Tagen der Ausstellung vorgenommene Beurteilung der einzelnen Ausstellungsobjekte hat von der Jury im allgemeinen eine sehr günstige Beurteilung erfahren. Es konnten nicht weniger als sechs grosse Ehrenpreise mit goldener Medaille zuerkannt werden. Die mit diesen Preisen ausgezeichneten Firmen sind folgende: Elektra Fahriken elektrischer Heiz- und Kochapparate, Wädenswil; Jacoh fils, Orfèvrerie, Genf; Morgenthaler & Co., Bern und Zürich, Billardfabrikanten; Orfèvrerie Wiskemann, Silherwarenfahrik, Zürich; Ruff, P., Charcutier, Zürich.

Die Ausstellung wird am 9. Juni unwiderruflich geschlossen. Da während der Tage des Obstwein- und Weinmarktes (6.—8. Juni) der Zudrang ein grosser sein wird, sind dem Puhlikum zum Besuche die ersten Wochentage zu empfehlen.

Als Wegweiser für einen Gang in der Ausstellung dient der auch textlich reich ausgestattete Katalog, der nun zum reduzierten Preis von 50 Cts. erhältlich ist.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 4. Juni an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 70	für	100 Mark
Oesterreich	»	104. 80	»	100 Kronen
Ungarn	»	104. 80	»	100 »
Belgien	»	99. 80	»	100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling
Luxemburg	»	98. 95	»	100 Franken

* * *

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 4 juin jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr.	123. 70	pour	100 marcs
Autriche	»	104. 80	»	100 couronnes
Hongrie	»	104. 80	»	100 »
Belgique	»	99. 80	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling
Luxembourg	»	98. 95	»	100 francs

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1911 Fr.	1912 Fr.	
Januar	380,708,524. 21	456,671,178. 98	Janvier
Februar	315,462,457. 34	404,595,446. 95	Février
März	370,455,200. 41	396,317,615. 86	Mars
April	386,375,078. 21	393,830,621. 19	Avril
Mai	398,498,280. 36	369,279,797. 58	Mai
Juni	358,800,485. 14	—	Juin
Juli	371,502,993. 71	—	Juillet
August	360,530,755. 09	—	Août
September	342,661,253. 57	—	Septembre
Oktober	356,979,417. 18	—	Octobre
November	366,293,895. 68	—	Novembre
Dezember	351,698,174. 84	—	Décembre
Januar/Mai	1,801,494,540. 53	2,020,494,660. 56	*Janvier/Mai*
Ganzes Jahr 1911	4,304,961,515. 74	—	*Année 1911*

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 31. V.		1912 23. V.		1912 15. V.		1912 7. V.		1912 30. IV.		1911 31. V.		1910 31. V.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4	3 7/16	4	3 7/16	4	3 9/16	4	3 9/16	4	3 9/16	3½	2⅞	3	2⅞
Paris	3	2¾	3	2¾	3½	3	3½	3	3½	3	3	2⅛	3	2
London	3	3	3	2 15/16	3	2⅞	3½	2 15/16	3½	3⅛	3	2 1/16	4	3 3/16
Berlin	5	4	5	4	5	3⅞	5	3⅞	5	3¾	4	2½	4	3¼
Milano	5½	4½	5½	4¾	5½	4¾	5½	4¾	5½	4¾	5	3 9/16	5	3½
Bruxelles	4[1])	3¼	4½	3⅜	4½	3¼	4½	3¼	4½	3¼	3½	1⅞	4½	2⅞
Wien	5	4½	5	4½	5	4⅜	5	4 3/16	5	4 7/16	4	3½	4	3 11/16
Amsterdam	4	3¾	4	3⅞	4	3¾	4	4	4	4	3	2½	5	3⅞
New-York*)	4½	2¾	4½	2¾	4½	2¾	4½	2¾	4½	2⅞	4½	2⅜	4½	3¼

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	31. V.	**100.20**	**25.29**	**123.59**	**99.19**	**99.70**	**104.71**	**209.41**	**5.18 3/16**
	23. V.	100.16	25.28 1/2	123.54	99.14	99.67	104.74	209.30	5.18 5/16
	15. V.	100.21	25.28	123.46	99.27	99.70	104.71	209.37	5.18½
	7. V.	100.18	25.27¾	123.51	99.28	99.73	104.71	209.44	5.18⅜
	30. IV.	100.17	25.26¾	123.41	99.18	99.57	104.71	209.29	5.18
1911	31. V.	99.90	25.27	123.55	99.49	99.61	105.25	209.21	5.19
1910	31. V.	100.03	25.27¾	123.29	99.45	99.75	104.87	208.53	5.17 13/16
1909	31. V.	99.99	25.17	123.12	99.32	99.73	104.92	208.07	5.15⅝
1908	31. V.	100.08	25.14¾	123.20	100.10	99.89	104.71	207.65	5.15½

**) Die Kurse bedeuten Goldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

[1]) Am 30. Mai 1912 von 4½ % auf 4 % ermässigt. — Abaissé le 30 mai 1912 de 4½ % à 4 %.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

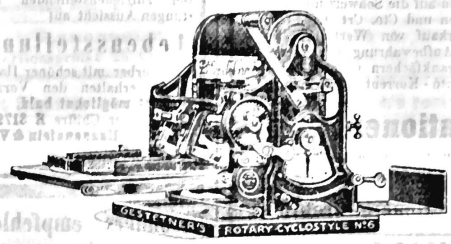
No 22. Neue Beitritte. — 1. VI. 1912. — Nouvelles adhésions.

Angenstein:	V.	1473	Hässig, C.
Baar:	VII.	610	Hotz, Gebr., Obermühle.
Baden:	VI.	561	Uebersax, Fritz, Vertreter der Karlsruher Lebensversicherung und der Cölnischen Unfallversicherungsgesellschaft A.-G.
Basel:	V.	1472	Preiswerk, Valérie, Robes et manteaux.
»	V.	1490	Stamm, Robert, Versicherungs-Bureau.
Bern:	III.	1030	Obertelegraphendirektion.
»	III.	1066	Uniformenfabrik E. Dick-Wegmüller.
»	III.	71	Verband der Beamten der eidg. Zentralverwaltungen.
»	III.	639	Wyss, Ferd., Buch- und Kunsthandlung, modernes Antiquariat und Verlag.
Brugg:	VI.	557	Schweizerischer Holzindustrie-Verein Zürich.
Carouge (Genève):	I.	519	Rast-Streubel, M., imprimerie, papeterie, Hall du souvenir, Fürs praktische Leben, Erwerbsorgan.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	303	Société anonyme „Helvetia".
Dangio:	XI.	143	Chocolat Cima.
Genève:	I.	608	Maison Moos.
»	I.	607	Manufacture romande de vêtements de travail Welti et Méteil.
»	I.	607	Welti et Méteil, manufacture romande de vêtements de travail.
»	I.	519	Rast-Streubel, M., imprimerie, Hall du souvenir, Fürs praktische Leben, Erwerbsorgan.
Hochdorf:	VII.	602	Seiler & Spinnler, Eisenhandlung.
Klosters-Pl.:	X.	352	Helbling, E., Hotel Weiss Kreuz & Belvédère.
Langenthal:	III a.	141	Brauereiverband Bern-Solothurn, Sanierungsvertrag.
Lanfen (Bern):	V.	1465	Gibert, S., Weinhandlung.
Lausanne:	II.	771	Glas, Melles, pensionnat Villa Ariane.
»	II.	770	Potterat, Julien, constructeur, ancien directeur de la société Russo-Baltique.
»	II.	593	Seal, spécialité éditions artistiques.
Lenzburg:	VI.	558	Niederhäusern & Schatzmann, Cartonfabrik.
»	VI.	559	Sauerstoffwerk Lenzburg, E. v. Niederhäusern & Co.
Lucens:	II.	768	Mutrux, frères, droguerie.
Lugano:	XI.	108	Spirgi, Ervino.
Luzern:	VII.	214	Bolli, J., Baumeister.
»	VII.	154	Hotel & Kurhaus Rigi-Scheidegg A.-G.
»	VII.	614	Sozialdemokratische Verlags-Union A.-G.
Männedorf:	VIII	2850	Kunz, Herm., Fabrik alkoholfreier Getränke.
Moutier:	IV a.	255	Service du gaz, Rothenbach & Co.
Muri (Aargau):	VI.	405	Spar- & Leihkasse Oberfreiamt.
Neuchâtel:	IV.	356	Claire, Ed., chemisier.
Olten:	V b.	160	Büttiker, J., Dekorations- und Flachmalerei.
»	V b.	161	von Wartburg, Oscar, Notar.
Othmarsingen:	VI.	563	Schützengesellschaft.
Richterswil:	VIII.	2916	Weber, K., Cigarren en gros.
Rigi-Scheidegg:	VII.	154	Hotel und Kurhaus Rigi-Scheidegg A.-G. ca. Mitte Mai bis Mitte November auf Rigi-Scheidegg, übrige Zeit in Luzern, Alpenstrasse Nr. 7.
Romanshorn:	VIII c.	274	Stadelmann, F., Manufakturwaren.
Rorschach:	IX.	1001	Federer, Wilhelm.
Rupperswil:	VI.	390	Schützengesellschaft.
St. Gallen:	IX.	203	Finanzcomité der Generalversammlung 1912 des schweiz. Techniker-Verbandes.
Sarnen:	VII.	612	von Wyl, Hans, chem. techn. Produkte.
Schaffhausen:	VIII a.	319	Erziehungsanstalt „Friedeck" in Buch, Schaffhausen.
Schwanden (Glarus):	IX a.	203	Stauffacher, Hch.
Schwyz:	VII.	334	Gemsch, Josef.
Thun:	III.	1067	Einkaufsgenossenschaft des schweiz. Messerschmiedmeister-Verbandes.
Trämelan:	IV a.	267	Huguenin-Perret, Georges.
Truns:	X.	369	Consumverein A.-G.
Veltheim (Zürich):	VIII b.	288	Büchi, Jac., zur Schönau.
Vevey:	II b.	154	Loewer, Georges, agence métallurgique.
Wattwil:	IX.	996	Zeller, A., Kaufhaus.
Weinfelden:	VIII c.	275	Thurg. Rabatt-Sparvereinigung, Kant. Zentralstelle.
Wetzikon:	VIII.	2877	Schuler & Co, Spinnerei.
Winterthur:	VIII b.	281	Huber, Gebrüder, Papiers.
»	VIII b.	278	Metzgermeister-Verband Winterthur.
»	VIII b.	285	Müller, Otto, Unterthor 4.
»	VIII b.	286	Schweizer, Wilh. & Co.
»	VIII b.	276	Stadtturnverein Winterthur.
Zofingen:	VI.	560	Lüscher-Matter.
Zürich:	VIII.	2386	Hanky, M., Kürschnermeister.
»	VIII.	2904	Jäggli, J., Optiker.
»	VIII.	2917	Koch, Carl David, Bäcker-, Koch- und Konditorengeräte.
»	VIII.	2890	Kollbrunner, W., Seefeldstr. 65.
»	VIII.	2920	Nieriker, P. & C., Cigarren.
»	VIII.	2914	Riethmüller, A., Messerschmied.
»	VIII.	2907	Schweiz. Friedensverein, Sektion Zürich, Kassier: Jakob Fäsch.
»	VIII.	557	Schweiz. Holzindustrie-Verein Zürich in Brugg.
»	VIII.	2912	Schweiz. Industrie-Verlag A.-G.
»	VIII.	2909	Transit-Postbureau.

J. Gestetner's

Rotary-Cyclostyle

Vervielfältigungsmaschinen



Automatische Papierzuführung
Automatische Farbverteilung
Automatischer Zählapparat etc.

sind anerkannt vorzüglich

Einfache Konstruktion, leichte Handhabung, saubere Arbeit

Einige Referenzen:

Schweizerische	Bundesverwaltung	über 50	Rotary
»	Postverwaltung	20	»
»	Eisenbahnen	30	»
»	Banken	60	»

Maschinenfabriken, Chemische Fabriken und viele andere kaufmännische Betriebe.

Prospekte & Vorführung durch den Generalvertreter:

F. Pfister-Leuthold, Zürich I

vorm. A. Gestetner & Co. — Löwenplatz 45

1645 — Telephon 8842

Telegramm: Fides — (582 Z) (235,) — Telephon 102.87

Zürcher Treuhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69 — **ZÜRICH I**

Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische
Revisionen
Gutachten
Sanierungen
Rekonstruktionen

Treuhand-Funktionen aller Art
Pfandhalterschaften
Vermögensverwaltungen

∴ **Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos** ∴

Compagnie du Chemin de fer Bulle - Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **mercredi, 26 juin 1912,** à 11 heures du matin, au **siège social,** à **Bulle,** avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1911. Approbation et décharge au conseil.
2° Fixation du dividende.
3° Nominations statutaires. (1082 B) (1641!)

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le **24 juin,** à **Bulle,** au siège social, ou à **Fribourg,** à la Banque cantonale fribourgeoise, ou à la Banque Ch. Masson & Cie., à **Lausanne.**

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à **Bulle,** à partir du **18 juin.**

Bulle, le 1er juin 1912.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ch. E. Masson.**

„Securitas"

Schweizer. Bewachungsgesellschaft A.-G.

Niederlassungen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Lausanne, Genf, Interlaken, Montreux, Davos, St. Moritz, Baden, Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun und Lugano.

Die Dividenden-Coupons pro 1911 werden durch die **Schweizer. Volksbank** eingelöst mit

Fr. 15 pro Stammaktie und
Fr. 30 pro Prioritätsaktie.

Bern, den 3. Juni 1912.

(4702 Y) (1642!) — **Der Verwaltungsrat.**

Rasch, ohne Betriebstörung erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, fugenfreien, unverbrennbaren

FABRIK-BÖDEN

(366 Q) (318)

aus Litosilo-Kunstholz auf Beton oder alte abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis **Ch. H. Pfister & Cº, Basel XII**

FIONNAY

1250

WALLIS (Schweiz)
∴ 1500 Meter über Meer ∴
Luftkurort ersten Ranges
Zentrum zahlreicher Ausflüge und ∴ ∴ Hochgebirgstouren ∴ ∴
Hôtel du Grand Combin
Hôtel des Alpes □ **Hôtel Carron**
Auskunft u. Prospekte a. Verlangen

Emmenthalbahn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat für die **Prioritäts- und Subventionsaktien pro 1911** eine (Bf. 429 Y) 1644

Dividende von Fr. 22.50

pro Aktie beschlossen. Dieselbe kann gegen Rückgabe der entsprechenden Coupons **von heute an** bezogen werden bei der **Kantonalbank von Bern** und ihren **Filialen,** bei der **Solothurner Kantonalbank** und ihren **Filialen,** sowie bei der **Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.**

Burgdorf, den 3. Juni 1912.

Die Direktion.

Birseckbahn

Coupon **Nr. 9 pro 1911** unserer Aktien **Nr. 1—1750** wird gemäss Beschluss der Generalversammlung **von heute ab** mit

4½ % = Fr. 9

eingelöst bei unseren Zahlstellen, den Herren **Ehinger & Cie., A. Sarasin & Cie., Basel** und der **Basellandschaftl. Kantonalbank in Liestal & Arlesheim.** (4077 Q) 1646

Arlesheim, den 1. Juni 1912.

Verwaltung der Birseckbahn:
Eckinger.

„MOTOSACOCHE"

Société Anonyme H. & A. Dufaux & Co., Acacias, Genève

Le dividende de fr. 3

par action privilégiée est payable au (3178 X) (1649!)
Comptoir d'Escompte de Genève,
contre remise du **coupon n° 2.**

Aktiengesellschaft in Luzern

An der

ausserordentlichen Generalversammlung
der

R. Theiler A.-G. in Luzern

vom 27. Juli 1911 wurde die Reduktion des Aktienkapitales von Fr. 280,000 auf **Fr. 160,860** beschlossen.

Die Gläubiger der Aktiengesellschaft werden anmit auf diesen Beschluss unter Hinweis auf Art. 667 des S. O. R. aufmerksam gemacht. (2518 L) 1620

Luzern, den 29. Mai 1912.

Der Verwaltungsrat der R. Theiler A.-G.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), **Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz**
(422G) **Internationale Spedition, Verzollung** (258,)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Energischer, tüchtiger, jüngerer

Kaufmann

aus **chemischer Branche,** sprachenkundig (deutsch, französich, englisch, italienisch), der allgemeine Geschäftsroutine und Organisationstalent besitzt, auch mehrere Jahre erfolgreich gereist ist,

sucht leitende Stelle

in **grösserem Geschäft** (Ausland nicht ausgeschlossen), an welchem er sich eventuell mit Kapital beteiligen könnte. Erstklassige Referenzen und Zeugnisse zur Verfügung.

Firmen, die auf einen gewandten und zuverlässigen Geschäftsmann reflektieren, werden gebeten, Mitteilung an Chiffre **Q 1587 HB Haasenstein & Vogler, Bern** zu machen.

Métaux vieux
(1464 Z) **Fer vieux** (762.)
Déchets de caoutchouc
achète à des prix les plus hauts du jour,
Saly Harburger, Zurich
Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Kassen 3 u. Mehrwandsystem
Erdbebensichere Stahlkammern
Brennsichere Panzerhauptüren
Safes Archive
empfiehlt in konkurrenzloser Ausführung 144!
Unionkassen-Fabrik
= B. Schneider =
Zürich - Albisrieden
Bureau und Lager:
Zürich I, Gessnerallee 36

„SAFI"-ACHAT

Durchschreibebücher

Grösste Vollkommenheit in Original und Copie.
Billige Preise.
Viele Lagerformulare.
Extraanfertigungen.
Spezialprospekt gratis u. franko durch (1420!)
Samuel Fischer, Basel,
Spezialgeschäft für moderne Bureaueinrichtung.

Banque

de la Suisse romande **cherche**

Caissier

sachant le français et l'allemand. Cautionnement de frs. 2500 exigé. Offres avec références, à adresser sous chiffres **C 32641 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22 (13

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(9,) **Zürich IV.**

Berner Chocolade-Fabrik
Tobler & Co. A. G.

Aufforderung
betr.
Aktien-Umtausch

Nachdem bereits die grosse Mehrzahl unserer Aktionäre den Umtausch ihrer Aktien in solche der neuen Gesellschaft angemeldet hat, laden wir alle übrigen Aktionäre ein, ihre Titel ebenfalls **beförderlichst** anzumelden, damit die Konstituierung der neuen Gesellschaft ohne Verzug erfolgen kann.

Aktionäre, welche weniger als 5 Stammaktien besitzen, oder denen ein Rest verbleibt, erhalten beim Umtausch einen auf den Inhaber lautenden Ausweis über ihre Eigentumsrechte an den bei der Gesellschaft in der notwendigen Zahl deponierten neuen Aktientiteln. (4706 X) (1651.)

Anmeldungsformulare und Rekonstruktionsberichte können bei der Gesellschaft bezogen werden. Die Aktientitel sind noch nicht einzusenden; sie werden später zum Umtausch eingefordert werden.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 20 juin 1912, à 10 heures du matin

dans la Salle du Tribunal, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.

A dater du **lundi, 10 juin,** le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires, au **siège social de la Compagnie,** Quai du Mont-Blanc 5.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, **trois jours à l'avance,** le dépôt de leurs actions, chez **MM. Berthoud & Cie.,** banquiers, à **Neuchâtel,** qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt. (3337 N) (1639 I)

Une carte de libre circulation sur le réseau de la Compagnie, pour le jour de l'assemblée générale, sera remise par la Banque à chaque déposant.

Neuchâtel, le 1er juin 1912.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: **J. de Dardel.** Le président: **L. Châtelain.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (1306 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4¼ % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammanteilkapital u. Reserven Fr. 68,500,000

Wir empfehlen uns für: (298Y) 242,
Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften. Besorgung von Börsenaufträgen. Aufbewahrung von Wertsachen und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4¼ % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

HANS SCHWARZ

Adressbuch der Schweiz 1912
für Handel, Industrie und Gewerbe

vollständigstes Werk seiner Art in der Schweiz

Preis Fr. 25

erhältlich bei allen Buchhandlungen, sowie bei dem

Herausgeber

Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich

Alle bis Ende dieses Monats eingehenden Bestellungen werden noch zum Subskriptionspreise von Fr. 20 ausgeführt. (2612 Z) 1557

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centrale Wien)
Filiale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient. (648 G) 386,

Zuverlässige Verzollungen.

Société des Usines hydro-électriques de Montbovon à ROMONT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **samedi, 22 juin 1912,** à 3½ heures du jour, au **siège social, à Romont.**

ORDRE DU JOUR:

1° Nomination d'administrateurs.
2° Nomination d'un commissaire-vérificateur.
3° Achat du réseau de la Société hydro-électrique Genoud frères et Cie., à Châtel-St-Denis.

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs d'actions devront justifier de leur qualité d'actionnaire auprès du conseil d'administration. (2892 F) (1640 I)

Romont, le 1er juin 1912.

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen

Aktienkapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen Ausgabe von 943

4½ % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend. Die Inhaber-Titel werden in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben und sind mit Semester-Coupons versehen.

Vom **1. Juni 1912** hinweg verzinsen wir die Guthaben auf unsern

Einlageheften zu 4¼ %

bis auf weiteres und empfehlen uns für die Entgegennahme solcher Gelder bestens.

Reglemente stellen wir franko zu.

Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern staatlich anerkannt.

Die Direktion.

Für Bureau-Arbeiten wird von **bedeutender Firma** ein

junger Mann

nach 1650

Italien

gesucht, welcher bereit wäre, zwecks Vervollkommnung in der Landessprache zunächst sechs Monate zu volontieren. Bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf

Lebensstellung

Bewerber mit schöner Handschrift erhalten den Vorzug. **Eintritt möglichst bald.** Offerten unter Chiffre **H 3179 X** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Genf.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz.

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten

Genève.
Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne